

Gemeindeblatt

Markt Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 12/2024

Neujahrsempfang...

Seite 6

Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Festsetzung Grundsteuerhebesätze 2025 | Seite 5 |
| • Bauschuttentsorgung ab 01.01.2025 | Seite 10 |
| • Bayerische Meisterschaft Stockschiützen | Seite 15 |
| • Vorstellung Prinzenpaare | Seite 19 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 99 67 99 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOF

Bereitschaft:

09.12. bis 15.12.2024 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

16.12. bis 22.12.2024 Hr. Brandmaier 0172-9068415

23.12. bis 29.12.2024 Hr. Schilf 0174-3354504

30.12.2024. bis 05.01.2025 Hr. Maier 0152-24386988

06.01. bis 12.01.2025 Hr. Bruckmaier 0152-06387041

13.01. bis 19.01.2025 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

20.01. bis 26.01.2025 Hr. Brandmaier 0172-9068415

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

Waldorfkindergarten Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 01/2025

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 27. Januar 2025 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 01/2025 ist der 13. Januar 2025.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.600 Stück

Titelbild

Bild: Gerhard Stieger

„Winterlandschaft“



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Jahreswechsel bietet wieder eine gute Gelegenheit sich etwas Zeit zu nehmen um dabei auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und einen Blick auf das neue Jahr zu werfen. Ein bewusster Rückblick mit Vorschau kann auch dabei helfen, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, einiges klarer zu sehen und sich ins Bewusstsein zu rufen.

Bei dem Blick zurück bietet sich aber auch die Gelegenheit **DANKE** zu sagen.

So darf ich diese Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die im nun zu Ende gehenden Jahr einen Beitrag für unsere Gemeinde und unsere Gesellschaft geleistet haben.

Mein Dank gilt all denen, die sich im Laufe des Jahres mit ihrer Zeit und ihrer Arbeitskraft zum Wohle unserer Gemeinde und unserer Gesellschaft eingebracht und eingesetzt haben.

Neben den Beschäftigten des Marktes Buchbach danke ich auch den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein **herzliches Vergelt's Gott** auch den Pfarreien mit H.H. Pfarrer Thomas Barenth, der Nachbarschaftshilfe, den Institutionen, Vereinen und sonstigen Gruppierungen sowie allen Firmen und Betrieben für die erbrachte Arbeit und Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Zum Beginn des neuen Jahres darf ich Sie, auch im Namen von Herrn Pfarrer Barenth, wieder sehr herzlich zum gemeinsamen

Neujahrsempfang

einladen.

Im **Anschluss** an den am **1. Januar** um **19.00 Uhr** beginnenden **Neujahrsgottesdienst** in der Pfarrkirche Buchbach, treffen wir uns im **Innenhof des Rathauses**, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage. Meine Gedanken sind auch heuer wieder im Besonderen bei den älteren und kranken Menschen unserer Gemeinde, welche die Weihnachtstage alleine oder gar im Krankenhaus verbringen müssen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen eine gute Gesundheit, Gottes Segen sowie viel Glück und Erfolg.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Öffnungszeiten im Rathaus • Rathaus geschlossen • Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet • Rattenpopulation in Buchbach • Festsetzung Grundsteuerhebesätze 2025 • Erhöhung Abwasserentsorgungsgebühren • Ehrungen 2025 • BayernFunk • Carsharing • Einladung zum Neujahrsempfang • Ranoldsberg gedenkt der Gefallenen • Gedenken zum Volkstrauertag Buchbach • Breitbandausbau mit Bundesmitteln • Jugendzentrum kurz vor Fertigstellung • Buchbacher Christkindlmarkt 	Seite 5 Seite 6 Seite 7 Seite 8
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	Seite 9
<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung der Beschlüsse vom 03.12.2024 • Sitzungstermine 2025 	
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM BAUHOFF	
<ul style="list-style-type: none"> • Bauhof geschlossen • Winterdienst 	
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 10
<ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft • Bauschuttentsorgung ab 01.01.2025 	
ÖKO-MODELLREGION	Seite 11
<ul style="list-style-type: none"> • Baumpflanztag in Buchbach 	
GRUND- UND MITTELSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Infoveranstaltung „Cybersicherheit“ • Klassenfrühstück Klasse 5b • Grundschulkinder packen „Geschenk mit Herz“ 	Seite 12
PFARRVERBAND BUCHBACH	
<ul style="list-style-type: none"> • Könige gesucht • Seniorennachmittag Ranoldsberg 	Seite 13
KINDERHAUS ST. MONIKA	
<ul style="list-style-type: none"> • Großer Erfolg beim Gartentag • Stand beim Christkindlmarkt 	
WALDORFKINDERGARTEN	Seite 14
<ul style="list-style-type: none"> • Das Bastelamt 	
VEREINE UND VERBÄNDE	
<ul style="list-style-type: none"> • TSV Buchbach - Abteilungen Tennis, Stockschießen, Turnen • Freiwillige Feuerwehr Buchbach • KRK Buchbach • MRSC Buchbach • Förderverein „RaUmKi“ • Schützenverein „Frisch auf“ Engolding • Altschützengesellschaft Buchbach • Schützengesellschaft Sterneck • Bubaria Buchbach • Chor Harmonie 	Seite 15 Seite 16 Seite 17 Seite 18 Seite 19 Seite 20
SONSTIGES	
<ul style="list-style-type: none"> • Gastfamilien gesucht • Bürgerenergiepreis Oberbayern 	Seite 21
KLEINANZEIGE	
AUS DEM GESCHÄFTLEBEN/GEWERBEANZEIGEN	Seite 22
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus



ACHTUNG!

ab 01.12.2024
neue Öffnungszeiten im Rathaus

Montag - Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr



Rathaus geschlossen



Das Rathaus ist in der Zeit
vom 22. Dezember bis einschließlich 01. Januar 2025
geschlossen.

Ab dem 02. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach – das sollten Sie wissen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Buchbach“ neu erlassen.

Schneeräumen: Wo, wann und wie oft?

Zu räumen und zu streuen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Die Anlieger haben die unter a) und b) genannten Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Hier gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.



Schnee von der Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist.

Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits schon größere Massen an Schnee über längere Zeit vom Räumen aufgehäuft sind. Kommt dann noch der Schnee von den Garageneinfahrten und Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann.

Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung - sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnesstraining an der frischen Luft!

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) unter Rathaus&Politik/Ortsrecht abrufen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an die Verwaltung des Marktes im Rathaus (08086/9307-0) wenden.

Rattenpopulation in Buchbach

Da sich die Rattenpopulation wieder verstärkt hat bitten wir

- Keine Essensreste und Fleischabfälle in den Kompost werfen und auch nicht in die Kanalisation sondern in die Mülltonne.
- Gelbe Säcke nur in geschlossenen Räumen aufbewahren und kurz vor Abholung rausstellen.



Aufkommensneutrale Festsetzung der Grundsteuerhebesätze zum 01.01.2025

Wie seit geraumer Zeit den Medien entnommen werden kann, ändert sich aufgrund der Grundsteuerreform die Berechnung der Grundsteuermessbeträge durch die Finanzämter.

In Bayern werden ab dem 01.01.2025 zur Berechnung der Messbeträge nicht mehr die Einheitswerte zu Grunde gelegt, sondern die jeweiligen Messbeträge nach dem neuen wertunabhängigen Flächenmodell ermittelt. Dabei kommt es zwangsläufig zu Abweichungen im Vergleich zur bisherigen Berechnungsart.

Bund und Länder appellierten daher an die Kommunen in Ausübung ihres Hebesatzrechts die Umsetzung der Grundsteuerreform aufkommensneutral zu gestalten. Leider führt genau diese Formulierungen bei vielen Grundstückbesitzern zu Fehlinterpretationen. Durch die höchst individuelle Berechnung des Messbetrages (auf Basis der Grundstücksflächen, Wohnflächen und Nutzflächen) kommt es nämlich bei jedem Steuerpflichtigen zu einem eigenen Ergebnis.

Die Aufkommensneutralität kann sich daher nur auf das Gesamtgrundsteueraufkommen einer Kommune und nicht auf die individuelle Steuerlast des Einzelnen beziehen. Auch durch eine Anpassung der Hebesätze kann die steuerliche Belastungsverchiebung zwischen den Bürgern nicht vermieden werden.

Der Markt Buchbach ist den Appell der Aufkommensneutralität gefolgt.

Auf Basis der bisher vom Finanzamt übermittelten Messbeträge hat der Marktgemeinderat dazu in der Sitzung am 12.11.2024 die Hebesätze zum 01.01.2025 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A: 400 Prozent (wie bisher)

Grundsteuer B: 230 Prozent (bisher 350 Prozent)

Gemäß der Grundsteuerreform unterliegen die privaten Wohnhäuser der Landwirtschaften nicht mehr der Grundsteuer A, sondern der Grundsteuer B. Dadurch ergibt sich aktuell in der Summe der gemeldeten Messbeträge der Grundsteuer A nach neuem Grundsteuerrecht eine Minderung in Höhe von etwa 12,51 Prozent.

Diese 12,51 Prozent entsprechen in etwa den Gebäuden welche nun unter die Grundsteuer B fallen.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A bleibt unverändert, um hier weiterhin aufkommensneutral die Grundsteuer der landwirtschaftlichen Flächen (ohne Wohngebäude) zu erheben.

Die gemeldeten Messbeträge der Grundsteuer B sind dagegen um 58,51 % gestiegen. Unter Berücksichtigung der neu hinzukommenden 12,51 Prozent der Messbeträge aus der Grundsteuer A (zu Wohnzwecken genutzte Gebäude der Landwirtschaften) ergab sich die Möglichkeit den Hebesatz der Grundsteuer B auf 230 Prozent zu senken.

Der Marktgemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung den Hebesatz entsprechend zu senken. Durch die neu festgesetzten Hebesätze werden weder die Steuerpflichtigen der Grundsteuer A noch der Grundsteuer B benachteiligt oder bevorzugt.

Der Markt Buchbach hatte geplant die Grundsteuer-Bescheide Anfang Januar 2025 zu verschicken.

Aufgrund dem Druck und Versand der Wahlbenachrichtigungen zur vorgezogenen Bundestagswahl können die Bescheide laut Auskunft des beauftragten Dienstleisters leider erst im Februar verschickt werden.

Erhöhung der Abwasserentsorgungsgebühren ab dem 01.11.2024 erforderlich

In der Marktgemeinderatssitzung vom 15.10.2024 wurde nach Ablauf des vergangenen Kalkulationszeitraums die Nachkalkulation der Abwassergebühren vorgestellt. Aufgrund von steigenden Betriebskosten musste man eine Unterdeckung i.H. v. 85.827,60 € feststellen. Damit sich die Unterdeckung im nächsten Kalkulationszeitraum zukünftig nicht auf ein voraussichtliches Defizit von über 200.000 € erhöht, war man gezwungen die Gebühren der Abwasserbe- seitigung anzupassen.

Um in dem Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 die gestiegenen Unterhaltskosten decken zu können, wurde daher beschlossen die Gebühr zum 01.11.2024 von 2,90 € auf 3,75 € zu erhöhen.

Die in der Marktgemeinderatssitzung beschlossene und angepasste Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Buchbach (EWS) und die entsprechende Beitrags und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Buchbach (BGS-EWS) können Sie auf unserer Homepage unter der Rathaus&Politik/Ortsrecht unter „Entsorgungseinrichtungen“ abrufen.

Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2025 wird der Markt Buchbach wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2025 haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.



Digitale Dörfer

BayernFunk

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer Informiert bleiben über
bayern.digital-doeerfer.de

Carsharing

mümo
Einfach unterwegs.

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mümo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

@muehdorf_mobil
@muehdorfmobil

Ladesäule-Handhabung:

Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.



Einladung zum Neujahrsempfang

Der Markt Buchbach und der Pfarrverband Buchbach laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum



**Neujahrsempfang
am 01.01.2025
im Anschluss an den
Neujahrsgottesdienst
um 19.00 Uhr**

in den Innenhof des Rathauses ein, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Ranoldsberg gedenkt der Gefallenen

Die Ortsvereine mit ihren Fahnen sowie eine Reihe von Bürgern versammelten sich zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages vor dem Kriegerdenkmal in Ranoldsberg. Musikalisch umrahmt von der Buchbacher Blasmusik gedachte man dabei neben den Opfern von Krieg und Gewalt auch der Gefallenen und Vermissten der Pfarrei Ranoldsberg. Pater Thomas, Buchbachs zweiter Bürgermeister Manfred Rott und Johann Maierhofer als Vorstand der KSK Ranoldsberg erinnerten in ihren Reden und Gebeten an die vielen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft der Vergangenheit und der Gegenwart. Sie mahnten dabei zu Frieden, nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen. Als Zeichen der Erinnerung und des Gedenkens wurden am Kriegerdenkmal Kränze niedergelegt.



Umrahmt von den Vereinsfahnen und begleitet von der Buchbacher Blasmusik gedachte Pater Thomas der Vermissten und Gefallenen aus Ranoldsberg.

Text und Bild: Thomas Einwang

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Buchbach

Sämtliche Fahnenabordnungen der Ortsvereine waren dem Aufruf zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Buchbach gefolgt, die feierlich von Pfarrer Thomas Barenth zelebriert wurde.



In den Worten des Pfarrers sowie von Bürgermeister Tomas Einwang und KRK-Vorstand Anton Maier ging es auch um die Frage, ob dieser Tag des Mahnens und Erinnerns überhaupt noch zeitgemäß sei. Denn obwohl an vielen Orten auf der Welt durch kriegerische Auseinandersetzungen viele Menschen ihr Leben verlieren, wird die Beteiligung an solchen Gedenkfeiern immer geringer. „Haben wir das Leid, dass passiert, vergessen?“ fragt Anton Maier in die Runde und ergänzt, „kaum eine Familie blieb in den letzten Kriegen verschont und das wollen und müssen wir zukünftigen Generationen ersparen. Dafür sind solche Gedenktage da“. Seine Frage, ob der Volkstrauertag noch wichtig sei, beantwortet Maier selber mit einem klaren „Ja! wenn nicht jetzt, wann dann“. Maier ermahnt dass wir alle in uns gehen und der vielen Opfer und Toten von damals gedenken sollen, denn dies sei die Botschaft des Volkstrauertages. „Gemeinsam für den Frieden“ fasst diese Botschaft noch einmal wunderbar zusammen.



Text und Bild: Thomas Essert

Breitbandausbau mit Bundesmitteln **Anfang Oktober gestartet**

Nach langer Vorbereitungs- und Planungszeit kann nun der Breitbandausbau mit Fördermitteln des Bundes begonnen werden. Bereits am 11.03.2022 konnte der abschließende Ausbauvertrag mit der Telekom unterzeichnet werden. Voraussetzung dazu war der endgültige Zuwendungsbescheid des Bundes und der Zuwendungsbescheid des Freistaates Bayern über die Kofinanzierung. Die Kosten der Erschließungsmaßnahme werden vom Bund mit 442.273 € unterstützt. Der Freistaat Bayern fördert die Maßnahme mit 265.363 €, so dass die Marktgemeinde Buchbach noch Eigenmittel in Höhe von 176.911 € zur Schließung der wirtschaftlichen Deckungslücke aufbringen muss.

Mit der Infrastrukturmaßnahme ist geplant 34 unterversorgte Anwesen (kleiner 30 Mbit/s Download) im Gemeindegebiet im Bereich Kienrathing, Loiperding, Ranetsham, Sterneck und Umgebung mit schnellem Internet auszubauen. Ferner ist beabsichtigt, weitere, umliegende 7 Adressen, die schon über 30 Mbit/s Download verfügen, mit einem Upgrade über die Baumaßnahme zu erschließen.

Realisiert wird das ausschließlich über zukunftsichere Glasfaserkabel bis in die Gebäude. Über die neuen Glasfaseranschlüsse stehen dann Downloadraten mit bis zu 1.000 Mbit/s zur Verfügung.

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten und der Aufbau der Glasfaserinfrastruktur werden von der Fa. Tief- und Hausbau GmbH (Leitungsbau) durchgeführt.

Alle betroffenen Hauseigentümer werden von den Mitarbeitern der Fa. Tief- und Hausbau GmbH zur Abklärung der gewünschten Hausanschlüsse angesprochen, um die bestmögliche Lösung für die Hauseinführung zu finden. Der Erststellung des Anschlusses ist für die Eigentümer kostenfrei. Eine Pflicht zum Anschluss besteht selbstverständlich nicht. Eigentümer sollten jedoch beachten, dass ein späterer Anschluss nur noch gegen Kostenersatz möglich ist.

Sofern bisher noch keine Aufträge für Hausanschlüsse erteilt wurden, können diese noch während der Bauphase erteilt werden!

Weiter ist zu berücksichtigen, dass für den Erhalt einer besseren Internetleistung nach Freischaltung des Netzes – was voraussichtlich im Frühjahr 2025 erfolgen wird - aktiv eine Vertragsanpassung vorzunehmen ist. Gegebenenfalls ist auch die Technik im Haus (z. B. Netzwerk, Router) zu erneuern.

Für das zukunftsweisende Netz werden rund 25 km Glasfaserkabel und 2 Glasfasernetzverteiler gebaut. Die Erschließungsmaßnahmen werden voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen.



Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom gibt es bei bzw. unter folgenden Nummern

- Telekom Partner HeTec Handytarifmakler GmbH,
Berliner Str. 21, 84478 Waldkraiburg
- Telekom Partner HAMMER GmbH & Co. KG,
Baumgartenstr. 2, 84137 Vilsbiburg
- Internet: www.telekom.de/glasfaser



- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)



Von links nach rechts: Hr. Bobenstetter (Bauamt Buchbach) Hr. Offensberger (Telekom Technik) Fr. Schubert (Telekom Technik) Hr. Einwang (1. Bürgermeister Buchbach) Hr. T. Pflügl (Tiefbaufirma THB) Hr. E. jun. Pflügl (Tiefbaufirma THB) Fr. Schäfer (Kommunalberaterin, Telekom Deutschland) Hr. Stoiber (Bauamt Buchbach)

Bildrechte: Telekom

Jugendzentrum kurz vor der Fertigstellung **Jugendliche zur Beteiligung gesucht**

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Bauhofgebäudes werden derzeit auch Räumlichkeiten für die Nutzer des Beachvolleyballplatzes und Räumlichkeiten für einen Jugendtreff geschaffen. Um zur Finanzierung dafür an Fördergelder zu gelangen, wurde von Bürgermeister Thomas Einwang, den Gemeinderat, der Jugendreferenten Anton Bauer und Philipp Rinberger sowie den mobilen Jugendbeauftragten der Brücke Erding Andreas Götz und Caroline Puffer Sozialpädagogin B.A. Teamleitung Jugendarbeit vom Landratsamt Mühldorf ein Konzept dafür erarbeitet. Durch dieses Konzept entstand ein Jugendzentrum mit einem kleinen Gruppenraum mit 22 qm, einen großen Gruppenraum mit Küche über 66 qm ein Lager- raum die dazugehörige Toilettenanlage mit Flurbereich von 22 qm sowie ein ca. 70 qm großer Außenbereich.

Jetzt stehen noch viele Fragen offen:

- welchen Namen soll das Jugendzentrum tragen
- wie soll das Jugendzentrum ausgestattet werden, (Möbel, technische Einrichtung, usw.)
- wann sollte es geöffnet sein und was könnte man darin machen?

Diese und noch viele weitere Fragen soll jetzt von den Jugendlichen selbst bestimmt und erarbeitet werden.

Es hat sich bereits eine kleine Gruppe gebildet, dieser Gruppe kann jeder/jede Jugendliche beitreten der/die Interesse am Betrieb und der Mitarbeit des Jugendzentrums haben. Nähere Infos wie zum bsp. ein erstes Treffen und Besichtigung des neuen Jugendzentrums werden immer unter Instagram (QR-Code) und hier im Gemeindeblatt bekanntgegeben. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Jugendliche am neuen Jugendzentrum beteiligen.



Text: Anton Bauer

Bild: Franz Stoiber

Buchbacher Christkindlmarkt

„Let it snow“ lief über die Lautsprecher beim Buchbacher Christkindlmarkt und wer an das letzte Jahr zurückdachte, als die Schneemassen deutlich zu heftig waren, freute sich beim diesjährigen Markt über den strahlen blauen Himmel bei winterlichen Temperaturen. „Das passt absolut perfekt zu den wunderbar hergerichteten Büdchen und der Stimmung hier auf dem Marktplatz“, begeisterten sich viele Besucher. Für tolle und vor allem auch weihnachtliche Unterhaltung sorgten die Kindergartenkinder, die fleißig für ihren Auftritt als Chor geübt und beliebte Lieder vorgetragen hatten. Umrahmt wurde das Programm zudem mit festlichen Melodien, gespielt von der Buchbacher Blasmusik.

Große Augen bekamen die kleinen Besucher beim Besuch des Nikolauses und seiner beiden Engel. Da aber bekanntermaßen alle Buchbacher Kinder liebe Kinder sind, hatte der Nikolaus nur lobende Worte für die kleinen Gäste. Die durften dann auch mit der zweispännigen Pferdekutsche mitfahren, was auch den Rössern Spaß machte.

Eine sehr große Auswahl an handgefertigten Geschenken wurde von den verschiedenen Vereinen und Institutionen angeboten und hier werden sich sicher viele davon unter den Weihnachtsbäumen wiederfinden.

Kulinarisch waren die Besucher auch bestens aufgehoben und der ein oder andere Besucher hatte sich vermutlich „einen größeren Bauch“ gewünscht, um noch mehr Leckereien probieren zu können, „aber irgendwann passt eben nichts mehr rein“, wurde uns erklärt.



„Es ist schön, so viele Familien hier auf unserem Christkindmarkt zu sehen und die kleinen und großen Besucher werden sich sicher immer gerne an diese schöne Stimmung hier erinnern“, freut sich einer der Musiker und dem kann man nur Recht geben.



Text und Bild: Thomas Esser

Der Markt gratuliert

November 2024

90. Geburtstag Sebastian Maier, Ella

80. Geburtstag Franz Hofer, Buchbach



Aus dem Bauhof

Der Bauhof ist vom 20. Dezember 2024 bis einschließlich 3. Januar 2025 geschlossen!
Der Winterdienst wird selbstverständlich gewährleistet!

WINTERDIENST

09.12. bis 15.12.2024	Hr. Gilnhammer	0152-05190558
16.12. bis 22.12.2024	Hr. Brandmaier	0172-9068415
23.12. bis 29.12.2024	Hr. Schilf	0174-3354504
30.12.2024. bis 05.01.2025	Hr. Maier	0152-24386988
06.01. bis 12.01.2025	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
13.01. bis 19.01.2025	Hr. Gilnhammer	0152-05190558
20.01. bis 26.01.2025	Hr. Brandmaier	0172-9068415

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24. 00 Uhr.

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt. Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.

- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Benutzung der Wege.

- Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse **aus der Sitzung des Marktgemeinderates** **vom 03.12.2024**

A) Öffentliche Sitzung

1. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Sanierungsgebiet „Buchbach-Ortskern“ – Konkretisierung der Sanierungsziele

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt die konkreten Sanierungsziele sowie die Verwendung des Grundstücks, wie im Vortrag dargestellt, festzulegen.

Sitzungstermine 2025

Dienstag, 14.01.2025	Dienstag, 08.07.2025
Dienstag, 11.02.2025	Dienstag, 12.08.2025
Dienstag, 11.03.2025	Dienstag, 16.09.2025
Dienstag, 15.04.2025	Dienstag, 14.10.2025
Dienstag, 13.05.2025	Dienstag, 11.11.2025
Dienstag, 10.06.2025	Dienstag, 09.12.2025

Bauausschuss-, Finanzausschuss- und Schulverbandssitzungen werden nach Bedarf festgelegt.

Falls notwendig, können noch weitere Marktgemeinderatssitzungen dazukommen oder auch einzelne Sitzungen entfallen.



- Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Bauschuttentsorgung ab dem 01.01.2025

Ab dem 01.01.2025 wird an den Wertstoffhöfen im Landkreis Mühldorf a. Inn kein Bauschutt mehr angenommen.



Diese Maßnahme ist notwendig geworden, da die Neufassung des Mitteilungsblattes M 23 der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Abfall, veröffentlicht am 08.05.2023, Bauschutt als potenziell asbesthaltig einstuft, wenn er aus Bauwerken stammt, die vor dem 31.10.1993 errichtet wurden.

Die Annahme und Lagerung von Bauschutt birgt erhebliche Risiken, da beim Entladen oder Lagern möglicherweise Asbestfasern freigesetzt werden können. Dementsprechend bestehen bei der Annahme von potenziell asbesthaltigem Bauschutt akute Gefahren für die Gesundheit der Mitarbeiter und der Allgemeinheit, sodass strenge Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden müssten. Diese Anforderungen übersteigen jedoch die personellen, technischen und finanziellen Möglichkeiten.

Um Gefährdungen zu vermeiden, müsste jede Anlieferung einer aufwendigen und kostspieligen Beprobung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass der Bauschutt keine asbesthaltigen Bestandteile enthält. Die Kosten für eine rechtskonforme Beprobung nach den geltenden Standards können pro Probe bis zu 1.000 Euro betragen.

Um weiterhin eine Entsorgung sicherzustellen, wurde eine Liste mit alternativen Annahmestellen bei regionalen Kiesgruben und privaten Entsorgern erstellt. Die Liste der Anbieter und die Routenplanung dazu finden Sie demnächst in unserer



App (links) oder auf unserer Homepage (www.lra-mue.de / Umwelt, Klimaschutz und Energie / Abfall).

Damit der Bauschutt umweltgerecht entsorgt werden kann, darf er keine Verunreinigungen oder Fremdstoffe enthalten. Die privaten Anbieter dürfen entsprechende Bauabfälle jederzeit abweisen. Das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn steht weiterhin mit Informationen und Beratung zur Verfügung.

Quelle: Landratsamt Mühldorf a. Inn, Abfallentsorgung

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

<u>Abfuhrtermin:</u>	<u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>
21. bis 28.01.2025	03. Januar 2025
18. bis 25.02.2025	24. Januar 2025

Entsorgungskalender

Dezember	Januar
1 So	1 Mi Neujahr
2 Mo 49	2 Do 2
3 Di C 1	3 Fr 3 3
4 Mi 2	4 Sa
5 Do 3	5 So
6 Fr	6 Mo Hi. Drei Könige 2
7 Sa	7 Di
8 So	8 Mi C 1
9 Mo 50	9 Do
10 Di C	10 Fr 3
11 Mi	11 Sa
12 Do 3	12 So
13 Fr	13 Mo 2 3
14 Sa	14 Di C 1
15 So	15 Mi 2 1
16 Mo 51	16 Do 3 3 2
17 Di C 1	17 Fr
18 Mi 2 1	18 Sa
19 Do 3 2	19 So
20 Fr	20 Mo 4
21 Sa	21 Di C 1
22 So	22 Mi
23 Mo C	23 Do
24 Di	24 Fr
25 Mi 1. Weihnachtstag	25 Sa
26 Do 2. Weihnachtstag	26 So
27 Fr	27 Mo 2 5
28 Sa	28 Di C 1
29 So	29 Mi 2
30 Mo 1	30 Do 3 3
31 Di C 1	31 Fr



Öko-Modellregion

Baumpflanztag in Buchbach

Der Markt Buchbach hat sich auch dieses Jahr wieder am landkreisweiten Baumpflanztag der Ökomodellregion „Mühldorfer Land“ beteiligt und dabei eine Reihe von Bäumen gepflanzt.

Bei der jährlichen Aktion geht es darum, den Menschen zu zeigen, wie wichtig Bäume für uns, unsere Umwelt und unser Klima sind. Die Bäume nehmen CO₂ auf, geben Sauerstoff ab, fördern die biologische Vielfalt, wirken der Bodenerosion entgegen und vieles mehr.

Bürgermeister Thomas Einwang: „Unser Anliegen ist, möglichst viele Menschen, Kommunen, Organisationen und Firmen zum Mitmachen anzuregen um sich dabei bewusst zu machen, welche Dankbarkeit und Wertschätzung wir den Bäumen entgegenbringen sollten.“

Bürgermeister Thomas Einwang und Franz Stoiber beim Pflanzen eines Bergahorns



Text: Thomas Einwang
Bild: Doris Greimel

Grund- und Mittelschule

Infoveranstaltung „Cybersicherheit“

Zahlreiche praktische Tipps zur Erhöhung der digitalen Sicherheit im Alltag hat Rudi Mottinger beim Elternabend in der GMS Buchbach gegeben. 35 interessierte Eltern lauschten aufmerksam dem Fachmann, der durch seine Zertifizierung als „Certified Cloud Security Professional“ der [ISC2.ORG](https://www.isc2.org) tiefes Wissen zu diesen Themen vermitteln konnte. „Wir wollen, dass die Leute sensibler mit ihren persönlichen Daten umgehen“, so Mottinger zu seiner Motivation.



Mit „Cyberbewusstsein“ war der erste Block betitelt. Durch die Verwendung sicherer Passwörter und aktiver Firewalls im eigenen Heimnetz ließen sich schon viele Angriffe abwehren. „Viele Angriffe geschehen über Malware, Ransomware und Phishing“, wurde erklärt. Während Phishing vorwiegend auf das Abgreifen persönlicher Daten wie beispielsweise Bankzugänge abzielt, werden durch Ransomware tatsächlich Erpressungsversuche - beispielsweise durch Verschlüsselung der eigenen Festplatte - gestartet.

Zwar wird in solchen Fällen immer wieder empfohlen, natürlich die Polizei einzuschalten, jedoch sind die Daten dann meist verloren und die Täter, die häufig im Ausland sitzen, können juristisch nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Auch bei Anrufen oder Textnachrichten, in denen beispielsweise Notfälle vorgetäuscht werden, ist größte Vorsicht geboten. „Mein Tipp ist, sich niemals unter Druck setzen zu lassen, denn damit erzeugen die Verbrecher Angst und Unsicherheit und man wird schneller, als man denkt, zum Opfer“, so Mottinger.

Besonders perfide Strategen werden seit einiger Zeit auch durch die Verwendung von Künstlicher Intelligenz - KI bzw. AI - angewendet. Während sich früher gefälschte Mails leicht erkennen ließen, ist dies heute nicht mehr so offensichtlich. Fast jeder hat schon solche gefälschten Mails erhalten, in denen beispielsweise die Bank aufforderte, unverzüglich die Kontoverbindung online zu überprüfen. Durch Weiterleitung auf entsprechend programmierte Webseiten, konnten so die Zugangsdaten leicht abgefragt und anschließend mißbräuchlich verwendet werden. Da die Untäter aber mittlerweile KI zur Erstellung der Mails und Websites verwenden, ist eine Unterscheidung von echten Mails und Webseiten von beispielsweise den der Banken kaum mehr wahrzunehmen. „Gesunde Skepsis ist hier das A und O“, betont Mottinger immer wieder und macht so die Dringlichkeit deutlich, alles, was man online macht, mit gesundem Menschenverstand zu tun.

Unabdingbar sei es auch, die Familien und vor allem die Kinder zu schützen. Diese werden ja „in die Internet-Welt sozusagen reingeboren und wachsen damit auf“ und die Aufgabe der Erwachsenen ist es, ihnen dabei digitale Kompetenz mit auf den Weg zu geben. „Was im Internet steht, bleibt da für immer“, erklärt der Moderator und will sensibilisieren, „nicht alles zu posten“. Denn mit persönlichen Informationen finden die Verbrecher Angriffspunkte, die sie schamlos ausnutzen.

„Meine Kinder nutzen kostenlose Spiele im Internet, da ist doch nichts dabei...“ merkte einer der Gäste bewusst etwas übertrieben an. „Wenn das Produkt nichts kostet, dann bist Du das Produkt!“ kontert Mottinger aufklärend.



Denn kostenlose Apps sammeln persönliche Daten wie Spielverhalten, Spielzeiten, Ort des Spielers, Alter des Spielers und vieles andere mehr. Solche Daten würden häufig im Darknet verkauft und können für verbrecherische Zwecke genutzt werden. Besonders verachtenswert ist zudem das sogenannte Cybergrooming, also das Anbahnen sexueller Kontakte häufig zu Minderjährigen. Hier sind Spiele mit ihren Chatrooms extrem gefährliche Einfallstore.

Auch intelligente Geräte wie Kaffeemaschinen und Staubsauger, die man per App steuern kann, sind mit dem Internet verbunden und sollten unbedingt entsprechend konfiguriert werden. „Als Bot-Netz können solche einfachen Geräte in Summe große Schäden anrichten. Und man sollte sich die Frage stellen: muss meine Kaffeemaschine eigentlich unbedingt mit dem Internet verbunden sein?“, klärt Mottinger auf.

Abschließend erinnerte Mottinger daran, dass Social Media inzwischen überall in unserem Alltag angekommen ist. Leichtfertig gepostete Bilder, Sprachnachrichten, Filme und Texte verraten so viel über einen Menschen, dass sich mittels KI ohne großen Aufwand digitale Fälschungen erstellen lassen. „Cybermobbing, Erpressung, Demütigung - all das ist hiermit kein Problem und je mehr wir über uns verraten - und das sogar freiwillig - desto angreifbarer und gefährdeter werden wir“, wird gemahnt.

„Gesunde Skepsis und gesunder Menschenverstand sind immer das Allerwichtigste“ ist eine Aussage, die den Inhalt der Veranstaltung perfekt zusammen fasst.

Text und Bild: Thomas Esser

Klassenfrühstück der Klasse 5b

Nachdem wir uns im Deutschunterricht längere Zeit mit gesunder Ernährung beschäftigt haben, probierten wir am 27.11.2024 selbst ein gesundes Klassenfrühstück aus.

Auf dem Speiseplan standen Gemüsesticks mit Dip, Obstsalat, Rührei und vieles mehr. Wir haben alles selbst in der Schulküche geschnitten, gekocht und vorbereitet. Das Ergebnis war ein leckeres Buffett, an dem für jeden etwas dabei war. Sogar das Abspülen und Aufräumen hat in der Gruppe Spaß gemacht und war mit so viel helfenden Händen schnell erledigt.

Vielen Dank an die Elternsprecher, die das Klassenfrühstück unterstützt haben.



Text: Klasse 5b

Bilder: K. Vogel

Schulkinder packen „Geschenk mit Herz“

Um Kindern in Not eine besondere Freude zu machen, beteiligte sich die Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Buchbach heuer an der Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation humedica e.V.

Dazu wurden in der Schule Päckchen gesammelt, welche die Kinder daheim mit ihren Eltern packten.

Liebevoll verpackte Schuhkartons wurden mit Hilfe einer Packliste mit Dingen des täglichen Bedarfs wie Duschgel, Zahnbürste, Stiften, warmer Mütze sowie Kuscheltieren und kleinem Spielzeug gefüllt.

Groß war die Aufregung als sich ehrenamtliche Mitarbeiter von humedica ankündigten und von den Schulkindern insgesamt 65 Päckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa entgegen nehmen konnten.

Vielen Dank an all die fleißigen Päckchenpacker! Die gespendeten Geschenke werden sicher vielen Kindern rechtzeitig zum Weihnachtsfest eine Freude bereiten.

Text und Bild: Regina Waldinger



Aus dem Pfarrverband

Könige gesucht

20 * C + M + B + 25

Es ist wieder soweit! Die Tage werden kürzer und bald kommt die Weihnachtszeit mit ihren Bräuchen und Ritualen. So auch in diesem Jahr, die Heiligen drei Könige machen sich auf den Weg von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen.

Die beiden vergangenen Jahre mussten die Könige auf zwei Etappen ihren Weg gehen. Darum brauchen Sie dringend eure Unterstützung!

Wer von euch Lust hat, unsere Könige zu begleiten auf dem Weg von Haus zu Haus, darf sich gerne bei Andreas Feckl oder bei Angelika Tenelsen bis 30.11.24 melden. Wir würden uns sehr freuen, wenn unseren Königen möglichst viele Kinder und Jugendliche zur Seite stehen.

Für die fleißigen Helfer gibt es nicht nur spannende Erfahrungen sondern auch die ein oder andere leckere Nascherei. Willkommen sind alle Interessierten unabhängig davon, ob ihr Ministrant seid oder nicht. Unsere Könige gehen in der Zeit zwischen dem 01.01.2025 bis 06.01.2025.



Die einzelnen Touren werden zusammengestellt und jedes Königsteam entscheidet an welchem der Tage es auszieht zum spenden des Segens.

Bitte meldet euch per Anruf oder WhatsApp bei Andreas oder Angelika. Andreas (0157 0174604) oder Angelika (0151 22218350).



Quelle: Angelika Tenelsen

Seniorenachmittag der Pfarrgemeinde Ranoldsberg

Der Pfarrgemeinderat Ranoldsberg und die Gemeinde Buchbach laden am

Sonntag, den 26. Januar 2025 ab 13:30 Uhr

zum Seniorenachmittag ins Gasthaus Willis-Sengmüller nach Ranoldsberg ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie einer abschließenden Brotzeit erwartet Sie ein kurzweiliger Nachmittag in geselliger Runde. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mit Partner/-in. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Text: Gerhard Brandmaier

Kinderhaus St. Monika

Großer Erfolg beim Gartentag im Kinderhaus St. Monika

Dichte Nebelschwaden lagen über Buchbach, doch das konnte die Helfer nicht aufhalten: Beim diesjährigen Gartentag des Kinderhauses St. Monika war die Beteiligung groß und die Stimmung bestens. Zahlreiche Eltern, Kinder und Freiwillige versammelten sich am 9. November, um das Außengelände des Kinderhauses für den Winter vorzubereiten.



Die Gartenbeauftragten Sebastian Scheiba, Florian Trojovsky, Florian Losbichler, Thomas Thalmeier und Clemens Klüger führten das tatkräftige Team an. Zusammen mit der ersten Vorsitzenden Maria Breit und der Kinderhausleitung sorgten sie dafür, dass die Arbeiten zügig und reibungslos verliefen. Trotz des nebligen Wetters wurde der Bereich vor dem Eingang aufgeräumt und hergerichtet, der Garten der Raupengruppe von Laub befreit und die Sträucher zurückgeschnitten.

Ein besonderer Dank gilt Dorothea Bauer, die mit einer liebevollen Neube-pflanzung der Pflanzschalen am Eingangsbereich frische Farbakzente setzte, die selbst durch den Nebel hindurch leuchteten.

Auch die Kinderhausleitung sorgte für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer, sodass alle gut gestärkt ans Werk gehen konnten.

Text und Bilder: Michaela Lehmeier



Großer Erfolg für den Stand des Elternbeirats und Fördervereins des Kinderhauses St. Monika am Christkindlmarkt Buchbach

Der diesjährige Christkindlmarkt in Buchbach war für den Elternbeirat und den Förderverein des Kinderhauses St. Monika ein voller Erfolg. Mit viel Engagement und Herzlichkeit organisierten die fleißigen Helfer einen Stand, der nicht nur kulinarische Genüsse bot, sondern auch eine festliche Vielfalt an handgefertigter Weihnachtsdekoration präsentierte.

Besonders beliebt bei den Besuchern waren die frisch zubereiteten Spiralkartoffeln, die zuckersüßen Waffeln, gebrannten Mandeln und die wärmenden Getränke wie Glühwein und Kinderpunsch. Für weihnachtliche Stimmung sorgten zudem die wunderschönen Adventskränze und die mit viel Liebe selbstgebastelten weihnachtlichen Dekorationen, die großen Anklang fanden.



„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und danken allen Besuchern, die unseren Stand besucht haben“, so eine Sprecherin des Elternbeirats. Der Erlös des Verkaufs kommt direkt den Kindern des Kinderhaus St. Monika zugute und wird für wichtige Projekte und Anschaffungen verwendet.



Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helfern und Spendern, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. Durch ihre tatkräftige Unterstützung und großzügigen Beiträge wurde der Stand zu einem besonderen Highlight des Christkindmarkts.

Der Elternbeirat und der Förderverein des Kinderhauses St. Monika wünschen allen Familien, Unterstützern und Freunden eine besinnliche Adventszeit und freuen sich darauf, auch im nächsten Jahr wieder für eine festliche Atmosphäre zu sorgen.

Text: Michaela Lehmeier

Bild: Amelie Kobler

Waldorfkindergarten



Das Bastelamt

Das Bastelamt hat eine wichtige Rolle im Waldorfkindergarten. Es wird von engagierten Eltern geleitet, die Projekte vorbereiten und anleiten. Alle Eltern sind herzlich eingeladen am Bastelamt teilzunehmen und zu unterstützen. Viele Eltern empfinden das Bastelamt als eine Gelegenheit, kreativ tätig zu sein, neue Fähigkeiten zu erlernen, sich besser kennenzulernen, auszutauschen und einen Beitrag zur Kindergartenarbeit zu leisten. Die hergestellten Arbeiten werden entweder direkt im Kindergarten oder auf Märkten verkauft.

Bei den regelmäßigen Treffen wurden in der letzten Zeit Kränze gebunden, Zwergen Reigen genäht und viele schöne Sachen hergestellt. Die gebastelten Sachen wurden auf den Höhenberger Adventsmarkt und den Buchbacher Christkindmarkt angeboten. Die Einnahmen kommen dem Kindergarten zugute.



Kürzlich hat das Bastelamt eine Bücherausstellung zusammen mit der Buchhandlung Buch am Markt aus Velden im Kindergarten organisiert, bei der die Eltern schon die ersten Weihnachtsgeschenke entstehen konnten.

Auch unser schöner Adventskranz mit Bienenwachskerzen wurde von einem Elternteil angefertigt und die Materialien für die Kränze und das Adventsgärtlein wurden von den Eltern bereitgestellt.



Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich engagiert haben und damit einen großen Beitrag für den Waldorfkindergarten geleistet haben.

Text und Bilder: Daniela Behrendt

Vereine und Verbände

TSV Buchbach

Abteilung Tennis



Quelle: Daniela Behrendt



TSV Stockschützen Ausrichter der Deutschen & Bayerischen Meisterschaft im Weitschießen

Die Stockschützen des TSV haben die Ehre die Deutsch & Bayerische Meisterschaft im Weitenwettbewerb des Stocksports durchführen zu dürfen. Athleten aus ganz Deutschland sind vom 02.01. bis 05.01.25 zu Gast an der Stocksportanlage des TSV Buchbach. Von der Jugend U14 bis zu den Herren sowie Damen und Senioren sind in ihrer Klasse am Start.

Die Stockschützen des TSV Buchbach hofft auf zahlreiches erscheinen an unserer Stockbahn. Für gute Verpflegung ist natürlich wie gewohnt bei den Stockschützen bestens gesorgt.

Wer bei dieser Veranstaltung mithelfen will kann sich gerne bei Abteilungsvorstand Robert Thurner melden. Von Helfer an der Bahn oder am Verpflegungsstand, über jede helfende Hand würden wir uns sehr freuen.

Whatsapp oder Mobil: 0151/61116837

TSV BUCHBACH
Stockschießen

Bayerische & Deutsche Meisterschaft

Im Weitenwettbewerb
Damen / Herren
Junioren / Jugend
Senioren

02.01. - 05.01.25

DELSV **BEVS**

TSV Buchbach
Jahnstraße 7, 84428 Buchbach

Bayerische Meisterschaft

Do. 02.01.25

9:30 Uhr Senioren Ü40/Ü50

11:45 Uhr Herren "C"

13:30 Uhr Herren "B"

Fr. 03.01.25

9:00 Uhr Jugend U16

10:45 Uhr Jugend U14

12:00 Uhr Jugend U19

13:30 Uhr Junioren U23

15:45 Uhr Damen U19

17:00 Uhr Damen

Sa. 04.01.25

8:00 Uhr Herren

Deutsche Meisterschaft

Sa. 04.01.25

11:00 Uhr Jugend U16

12:30 Uhr Jugend U14

14:15 Uhr Jugend U19

15:45 Uhr Damen

So. 05.01.25

9:00 Uhr Junioren U23

11:30 Herren

14:00 Uhr Finale Herren

Samstag, 04.01.25 ab 19.30 Uhr, Festabend für Sportler, Funktionäre und Ehrengäste.

Quelle: Robert Thurner

TSV Abteilung Turnen

Neue Übungsleiterin

Die Turnabteilung freut sich über die „frisch gebackene“ Übungsleiterin, Sonja Reithmaier.

Sonja „bespasst“ schon seit mehreren Jahren unsere Kleinsten (Sunshine-Kids und Bubarinis), und hat jetzt auch Ihre Freude im Erwachsenen-Sport gefunden! Durch Ihr erfolgreich bestandenes Studium zur Physiotherapeutin im August 2024 und nach zwei zusätzlich absolvierten Seminaren beim BLSV hat sie nun auch folgende Lizenzen erworben:

DOSB-Übungsleiter C
sowie
DOSB-Übungsleiter B
(Sport in der Prävention)

Von links:
Mary Büchler,
Sonja Reithmaier,
Birgit Reithmaier und
Astrid Bögl



Wir gratulieren Sonja ganz herzlich zu dem bestandenen Studium und ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die Turnabteilung und freuen uns jetzt ganz besonders, dass wir Sie nun auch in unseren Präventionskursen mit einsetzen dürfen!

Quelle: Mary Büchler



**Die Freiwillige
Feuerwehr Buchbach e.V.**

lädt ein zur

Nachweihnachtsfeier

am Samstag, den

4. Januar 2025 um 20.00 Uhr

in das

„Pfarrheim in Buchbach“

Eine kleine Versteigerung und einer unserer beliebten Einakter stehen auf dem Programm.

Auch eine Tombola wartet auf die Besucher.

Quelle: Ludwig Mottinger



Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

Adolf Haberl mit 51 Punkten Sieger bei der 33. Buchbacher Schafkopfmeisterschaft

Bei der 33. offenen Buchbacher Schafkopfmeisterschaft hatte die KRK Buchbach 112 Einsätze, insgesamt wurden dabei drei Durchgänge gespielt. Sieger wurde Adolf Haberl mit 51 Punkten, dicht gefolgt von Joe Brand, der 48 Punkte verbuchen konnte. Wurstkönig wurde dieses mal Franz Schmid.



Vlnr: KRK Vorstand Anton Maier, Adolf Haberl, Joe Brand und Franz Schmid

Die KRK Buchbach bedankt sich sehr herzlich bei den Buchbacher Firmen und Geschäften für die Spenden. So konnten sämtliche Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen.

Text und Bild: Thomas Esser

KRK Buchbach e.V.

Geselchtsvergleichessen

Freitag, 24.1. Beim Obern

Beginn 19.30 Uhr, Abgabe des Geselchten bis 19.00 Uhr.

Quelle: Anton Maier

Motorsportclub Buchbach

Jahreshauptversammlung des MRSC Buchbach 2024



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des MRSC fand am 8. November in der Vereinsgaststätte Stoiber in Sterneck statt. Unter Anwesenheit des Ehrenmitglieds Herbert Schick ließ der 1. Vorsitzende Richard Bauer vor den zahlreich anwesenden Vereinsmitgliedern das Vereinsjahr revue passieren. So konnte der Abgang einiger Mitglieder durch exakt die gleiche Anzahl an Neuzugängen kompensiert werden, womit der Verein weiterhin stolze 172 Mitglieder zählt.

Neben den monatlich stattfindenden Stammtischen hob er besonders die extra Aktivitäten hervor, wie z.B. ein durchgeführtes Fahrsicherheitstraining und den Clubausflug. Besonders erwähnte er die Teilnahme einer 4-köpfigen MRSC Damen Mannschaft bei der Betriebs- und Vereinsmeisterschaft im Stockschießen, die mit einem respektablen 8. Platz belohnt wurde. Bei der Veranstaltung „Buchbach stellt sich vor“ war der MRSC mit einem, wie jeder zugeben wird, auffälligem Hinguckerstand vertreten, der auch die Aufmerksamkeit des Landrats Max Heimerl auf sich ziehen konnte. Auch das ein Beweis, dass sich die nicht unerhebliche Vorbereitungsarbeit gelohnt hat!

Besonderen Dank gilt den Clubmitgliedern, die abseits des regulären Vereinsprogramms immer wieder zu Tagestouren einladen, bei denen zwanglos mitgefahren werden kann.

Der anschließende Bericht des Kassiers Anton Bauer konnte dann schnell abgesegnet werden.

In der Vorausschau auf das Jahr 2025 sei neben dem Clubausflug nach Tschechien und eines Erste Hilfe Kurses besonders auf eine Multivisionsshow „Irgendwann ist irgendwann zu spät“ von Armin Thalhofer am 28.3.2025 um 19 Uhr im Gasthof Stoiber, Sterneck, hingewiesen, zu dem auch Nichtmitglieder bei Interesse gern gesehene Gäste sind.

Text: Reinhard Schöttler

Förderverein „RaUmKi“

"Ranschberg im Lichterglanz"

Über zahlreiche Besucher freute sich am vergangenen Samstag, den 23. November, der Christkindlmarkt „Ranschberg im Lichterglanz“. Liebevoll dekoriert boten ausgewählte Stände, darunter auch der Elternbeirat des Kinderhaus Antonius, heimische Waren wie selbstgemachte Adventskränze, Honig, Räucherwaren und Holzdekoration an, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dabei war der originelle Name der Veranstaltung Programm:



Im Glanz vieler stimmungsvoller Lichter erwartete die Gäste der Auftritt des Buchbacher Kinderchors, und auch der Nikolaus kam zu Besuch. „Wir freuen uns sehr, dass es in Ranoldsberg dieses Jahr wieder einen Christkindlmarkt gibt, und natürlich besonders, dass so viele gekommen sind!“ begrüßte Claudia Eglsoer, Vorstandsmitglied des Fördervereins „RaUmKi“ die Besucher. Gegen Ende des Adventsmarkts wurden zwei geschmückte Christbäume versteigert.



Damit war „Ranschberg im Lichterglanz“ eine sehr gelungene Auftaktveranstaltung des erst im Sommer 2024 gegründeten Fördervereins "RaUmKi" (Kinder Ranoldsberg und Umgebung e.V.), der es sich zum Ziel gesetzt hat, ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien in und um Ranoldsberg zu schaffen und dabei eng mit dem hiesigen Kinderhaus Antonius zusammenarbeitet. Die Einnahmen des Fördervereins werden ausschließlich für diesen gemeinnützigen Zweck eingesetzt.



Text: Sabrina Zankl Bilder: Bettina Oberbauer, Lena Geisberger

Schützenverein „Frisch auf“ Engolding

Königschießen bei „Frisch auf“ Engolding

Der Schützenverein „Frisch auf“ Engolding wird wieder von einer Königin regiert. In einem bis auf den letzten Schuss spannenden Wettkampf wurden sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen die Schützenkönige ermittelt. Dabei konnte sich bei den Erwachsenen am Ende Martina Bohner durchsetzen und somit zum ersten mal die Königswürde erringen. Wurstkönig wurde Sabrine Huber und Brezenkönig Franz Oberbauer. Den Jugendkönigstitel sicherte sich erneut Tobias Oberbauer womit er den Titel erneut erfolgreich verteidigen konnte. Auf den Plätzen folgten hier Lukas Angermaier und Lilly Angermaier.

Die Proklamation mit Übergabe der Königsketten findet im Rahmen des Schützenballes am 10. Januar um 20 Uhr im Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg statt.

Von links:
Jungschützenkönig
Tobias Oberbauer sowie
die neue Schützen-
königin Martina Bohner



Text und Bild:
Thomas Einwang



Schützenverein
"Frisch auf" Engolding e.V.

lädt ein
zum



Schützenball

mit der



Freitag, 10. Januar
20.00 Uhr

Gasthaus Willis-Sengmüller, Ranoldsberg

Auftritt der Bubaria und der Burschengarde
Schwindkirchen

Quelle: Manfred Ebert

Altschützengesellschaft Buchbach

Ludwig Fischer regiert die Altschützen



An zwei Schießabenden ermittelten die Altschützen Buchbach mit jeweils 10 Schuss auf Blattl in einem spannenden Wettkampf, ihren neuen Schützenkönig. Am Ende sicherte sich aus den 15 Teilnehmern Ludwig Fischer mit einem 22 Teiler die Königswürde und damit den Titel Schützenkönig 2024 der Altschützen Buchbach.

Zweite und damit Wurstkönigin wurde Marianne Schacher mit einem 49,8 Teiler, den dritten Platz und damit Breznkönig sicherte sich Anton Maier mit einem 72,9 Teiler. Die weiteren Plätze belegten Jan Mercl und Karl-Rainer Schacher.



Dem neuen Schützenkönig wurde bei der Siegerehrung die schicke Schützenkette von Schützenmeister Paul Baumgärtner und den Zweit- und Drittplatzieren der Wurst- und Breznkranz, entsprechend der bayerischen Tradition, umgehängt. Natürlich wurde Ludwig Fischer als neuer Schützenkönig gebührend gefeiert.

Wer Interesse am Schießen und der damit verbundenen Geselligkeit hat, kann, ob jung oder alt, jederzeit am Schießabend der Altschützen Buchbach, der jeweils donnerstags im Vereinslokal „Beim Obnern e.V.“ stattfindet, das Schießen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole ausprobieren.



Der Schützenkönig 2024 Ludwig Fischer (2.v.l.) mit der Zweiten und Wurstkönigin Marianne Schacher (links), Schützenmeister Paul Baumgärtner (2.v.r) und dem Dritten und Breznkönig Anton Maier (rechts)



Schützenmeister Paul Baumgärtner gratuliert dem neuen Schützenkönig 2024 Ludwig Fischer

Text und Bilder: Franz Rampl

Schützengesellschaft 1907 Sterneck

Stefanskirchner Schützen haben Paten gefunden

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus! So auch beim Schützenverein 1925 Stefanskirchen, der im nächsten Jahr sein 100-jähriges Gründungsfest feiern wird. Da zu so einem großen Fest auch ein Pate gehört, machten sich die Verantwortlichen sowie zahlreiche Mitglieder der Stefanskirchner Schützen auf den Weg nach Sterneck, um bei der dortigen Schützengesellschaft 1907 Sterneck hinsichtlich der Übernahme der Patenschaft anzufragen.

Nachdem die Gäste aus Stefanskirchen musikalisch begrüßt und in den Saal des Gasthauses Stoiber gespielt wurden kam dessen Vorstand Bernhard Marschmann gleich zum Punkt und trug den Sternecker ihr Patengesuch vor. Da vor einer Zusage erfahrungsgemäß zähe und langwierige Verhandlungen stehen, fragten die Sternecker ihre Gäste, ob sie bereit wären für die dafür notwendige flüssige Grundlage zu sorgen. Nach kurzer Verhandlung zeigten sich die Stefanskirchner bereit hierfür 120 Liter beizusteuern. Nach dem Anzapfen durch Bürgermeister und Schirmherr Josef Grundner wurde das Bier getestet und für gut befunden und als Freibier für die ganze Gesellschaft freigegeben.

Nachdem nun die Grundlage für den weiteren Abend gelegt war, wurden die Stefanskirchner intensiv geprüft, ob sie denn überhaupt in der Lage seien so ein großes Fest durchzuführen. Um zu sehen, ob er auch als Baumeister für ein Zelt befähigt sei, musste Vorstand Bernhard Marschmann seine Geschicklichkeit beim Bau eines Kartenhauses unter Beweis stellen. Um zu beweisen, dass er auch mit Geld umgehen kann musste Kassier Christian Felbinger von einer Hartgeldmenge den Betrag schätzen und damit einen Turm bauen. Nachdem Vorstand Michael Plischke und Fähnrich Julian Schiller ihr Geschick beim Holzschneiden unter Beweis gestellt hatten galt es für die restlichen Teilnehmer ihr Geschick mit Hammer und Nagel zu beweisen.

Nachdem alle die Prüfungen bestanden hatten, ging es ans Scheitlknien wofür bereits ein scharfkantiges Holzschneidwerk vorbereitet war. Da die Scheitl für die Bittsteller offensichtlich zu scharfkantig waren, wurden diese von einem Holzhackerburschen in Zimmermannstracht (Franz Leipfinger) entsprechend nachgebessert. Um den Bittstellern das Knien weiter zu erleichtern wurde diesen ein Drei-Gänge-Menü serviert. Nachdem alle alles brav aufgegessen hatten, wurden die Bitten der Stefanskirchner endlich erhört. Mit einem langersehnten Handschlag zwischen den beiden Vorständen erklärten sich die Sternecker schließlich für die Übernahme der Patenschaft bereit.

Vorstand Franz Neuhofer von den Sternecker Schützen bedankte sich schließlich bei den Stefanskirchner Schützen für deren Besuch sowie die Ehre, Pate bei deren Gründungsfest sein zu dürfen und wünschte ihnen ein friedliches, erfolgreiches und unfallfreies Fest. Im weiteren Verlauf des Abends wurde von den Sternecker Schützendamen ein sehr reichhaltiges Kuchenbuffet serviert bevor man dann an der Bar bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam feierte.



Die Verantwortlichen des Schützenvereins 1925 Stefanskirchen beim Scheitlknien mit (v.l.) Kassier Christian Felbinger, 2. Vorstand Michael Plischke, Patenbraut Sophie Grundner, 1. Vorstand Bernhard Marschmann, Festbraut Christine Kobza, Festmutter Sammy Marschmann, Fähnrich Julian Schiller und Schirmherr Bürgermeister Josef Grundner

Text und Bild: Thomas Einwang



TSV Buchbach - Bubarìa

Vorstellung des neuen Prinzenpaares



„Der Hofmarschall Thomas Beibl und der 2.Vorstand Christian Rabenseifner haben uns Ende August überraschend besucht und gefragt, ob wie das neue Prinzenpaar werden wollen und damit haben wir überhaupt nicht gerechnet“, berichtet Franziska Deinböck, wie sie an die neue Aufgabe als Faschingsprinzessin gekommen ist. Der Wunsch, einmal Prinzessin zu werden, war allerdings schon „irgendwie immer da“, wie Franziska meint. Und da sie zwar schon seit der Kindheit bei der Bubarìa ist, aktuell aber nicht mehr bei der Prinzengarde tanzt, hat sie nun ausreichend Zeit, die neuen Tänze mit ihrem Prinzen zu trainieren.



Ihr Faschingsprinz

Dominik Reinthaler, mit dem Franziska privat auch ein Paar ist, hatte bisher allerdings mit dem Fasching nicht zu viel zu tun. „Nun, ich habe schon einige Jahre bei den Bubarìa-Veranstaltungen im Ausschank gearbeitet und war damit eher im Hintergrund tätig. Jetzt komme ich in den Vordergrund und das ist schon aufregend“, erklärt Dominik. Vor zwei Jahren hätte er die Aufgabe eher nicht übernommen, aber „mit Franziska wird das sicher eine riesen Gaudi“, wird ergänzt.

Franziska, die bei Triuso in der Buchhaltung arbeitet und Dominik, der als Techniker für die Energienetze Bayern arbeitet, haben auch ein weiteres gemeinsames Hobby: die Freiwillige Feuerwehr. Und dort sind beide schon seit vielen Jahren sehr aktiv. Franziska ist unter anderem Schriftführerin bei der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach. Dominik ist schon seit 18 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Walkersaich und dort Gruppenführer und Gerätewart.

Und da dann immer noch etwas Zeit übrig bleibt, spielt er auch in der Theatergruppe Walkersaich mit. „Wir führen lustige bayrische Stücke auf“, freut sich Dominik. Zu Hause könne er mit seinen schauspielerischen Fähigkeiten aber nicht punkten: „Franziska durchschaut mich immer, da hilft keine Schauspielerei“, lacht Dominik und das wird von Franziska klar bestätigt.

„Unseren Hofstaat haben wir beisammen und das sind ganz tolle Leute. Mit den Jungs und Mädels haben wir ja mit den Proben und den Auftritten eine intensive Zeit vor uns und da haben wir genau die richtigen Leute gefunden.“, freuen sich beide.

Trainiert werden sie von Alexandra Wagner, die diese Aufgabe für die Prinzenpaare und ihren jeweiligen Hofstaat schon seit vielen Jahren ausführt. Die Proben haben inzwischen begonnen und den beiden kann man den die Vorfreude auf die kommende Faschingszeit absolut ansehen.

Text und Bild: Thomas Essert

Vorstellung des Kinderprinzenpaares 2025

Ela Akyildiz und Julius Pichlmeier regieren nun auch offiziell als Kinderprinzenpaar der Bubarìa Buchbach. Ela, die bereits zwei Jahre bei den Bubarinis als Gardetänzerin sehr aktiv war, erklärt, dass sie „richtig viel Lust“ hatte, die Aufgabe als Kinderprinzessin zu übernehmen und deshalb hatte sie schon früh beim Vorstand gefragt, ob Sie das machen darf. „Schnell sein lohnt sich“, ergänzt Ela stolz, während ihr Kinderprinz Julius sie anschmunzelt. „ich konnte Ela einfach nicht widerstehen, als sie mich gefragt hat, ob ich für die kommende Faschingsaison ihr Prinz sein möchte“, freut sich Julius. Das sei zwar alles sehr überraschend gekommen, aber sein Vater hatte das ja auch schon einmal gemacht und nach ein paar Probetänzen mit Ela war Julius dann überzeugt, dass die beiden ein tolles Team sein werden.



Aktiv sind beide übrigens schon lange: Ela lernt und spielt Klavier an der Musikschule in Buchbach und Julius ist dort Keyboarder. Wer weiß, vielleicht starten die beiden ja einmal eine gemeinsame Musikkarriere?

Und sportlich sind sie auch: Tanzen bei der Bubarìa und viel Bewegung bei den „Action Kids“ - eine Aktion vom Skiclub und der Turnabteilung des TSV - hält Ela fit. Julius ist derweil als Stürmer oder im Mittelfeld beim Fußball sportlich „am Ball“ und wenn es die Zeit erlaubt, auch bei den „Action Kids“ und sogar beim Tennis.

Und bei beiden gibt es ganz sicher die Faschingsgene und beim Julius geht dies sogar nachweislich über mehrere Generationen zurück. Bereits seine Eltern waren als Prinzenpaar aktiv und die wiederum hatten als Vorbild die Großeltern, ebenfalls Prinzenpaar und der Opa sogar Präsident der Bubarìa.

Und mit diesen Genen dürfen sie natürlich selbstbewusst in die Faschingsaison gehen. „Ich freue mich riesig auf's Tanzen und dass wir den Leuten viel Spaß bereiten können“, erklärt Ela und wird von Julius ergänzt, dass sie sicher „nervös sein werden, aber die vielen Freunde bei den Auftritten werden es uns bestimmt leicht machen“.



Die Rede ist geschrieben, die Orden werden gerade gebastelt, trainiert wird schon fleißig - seitens des Kinderprinzenpaares kann es nun richtig losgehen. Und „im Mittelpunkt zu stehen, macht uns nichts aus, denn wir haben ein super tolles Team“, schließen beide das Interview ab und stürzen sich wieder auf die Tanzfläche.

Text und Bild: Thomas Esser

BUBARIA BUCHBACH FASCHING 2024/2025
WIR TRINKEN SCHNELLER ALS UNSER SCHATTEN

30.12.2024	GROSSES GARDEFESTIVAL TURNHALLE BUCHBACH 18:00 UHR VVK AB 02.12.2024
11.01.2025	HOFBALL KULTURHAUS BUCHBACH 19:30 UHR VVK 03.01.2025
19.01.2025	KINDERGARDENACHMITTAG KULTURHAUS BUCHBACH 12:00 UHR MITTAGSTISCH AB 11:00 UHR
24.01.2025	FEIERN DURCH DIE JAHRZEHNTE KULTURHAUS BUCHBACH 21:00 UHR EINTRITT FREI
09.02.2025	KINDERFASCHING KULTURHAUS BUCHBACH 12:30 UHR MITTAGSTISCH AB 11:00 UHR
14.02.2025	NARRENABEND 1 + 2
15.02.2025	KULTURHAUS BUCHBACH 20:00 UHR VVK AB 07.02.2025
21.02.2025	NARRENABEND 3 + 4
22.02.2025	KULTURHAUS BUCHBACH 20:00 UHR VVK AB 14.02.2025
01.03.2025	BUBARIA TREIBTS BUNT BEATUBE KULTURHAUS BUCHBACH 21:00 UHR KINDERFASCHING FÜR ERWACHSENE
04.03.2025	FASCHINGSDIENSTAG MARKTPLATZ BUCHBACH PROGRAMM AB 13:00 UHR

VORVERKAUF: VR BANK TRAUFKIRCHEN - DORFEN, BANKSTELLE BUCHBACH
 INFOS: WWW.BUBARIA.DE

5. GARDE-FESTIVAL
30.12.2024 | 18:00 UHR

TURNHALLE BUCHBACH
 FREIE PLATZWahl
 EINLASS 17:00 UHR

MIT DEN GARDEN
 BUBARIA BUCHBACH | BURSCHEGARDE
 SCHWINDKIRCHEN | DANCE UNITED |
 MEMBERS OF DANCE | UVM.

TICKETS

ONLINE AB 02.12.2024	13 EURO
UNTER WWW.BUBARIA.DE	
VR BANK TRAUFKIRCHEN-DORFEN	
BANKSTELLE BUCHBACH AB 02.12.2024	13 EURO
ABENDKASSE	18 EURO

Quelle: Rudi Mottinger

Chor Harmonie

Sonntag 15. Dez. 2024, 19.00 Uhr
 in der Pfarrkirche Buchbach

Der CHOR HARMONIE lädt ein zum Adventskonzert

Eintritt frei - Spenden erwünscht
 zu Gunsten „Sternstunden e.V.“

Anschließend Glühweinverkauf
 der Landfrauen Buchbach,
 die ihren Erlös an den
 „Förderverein Schule Buchbach“
 spenden

Quelle: Manuela Zankl

Sonstiges

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Gastfamilien gesucht:

Eine internationale Begegnung zu Hause ermöglichen

Geborgenheit und interkulturellen Austausch – das können Familien in Buchbach auch 2025 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schüler*innen werden.



Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im Februar und September mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. In einer Gastfamilie erleben die Schüler*innen den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Möglicherweise gibt es auch in Buchbach die Bereitschaft Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat zu geben – sei es für einige Wochen oder bis zu einem Jahr. „Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft“, betonen die Verantwortlichen.

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren – alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme kann ab sechs Wochen bis zu einem Jahr erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpersonen vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interesse geweckt? Jetzt Gastfamilie werden und weltweit vernetzen!

Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möchten, können sich direkt an AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden. Weitere Informationen unter: www.afs.de/gastfamilie - telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie.de.

Quelle: Thomas Einwang

Kreis- und Regionalentwicklung



Bürgerenergiepreis Oberbayern fördert die Energiewende

Aufruf zum Mitmachen **– 10.000 Euro für die Preisträger winken**

Bereits zum achten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt, denn es sollen Menschen ausgezeichnet werden, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Insgesamt **10.000 Euro Preisgeld** warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern, die auf drei Preisträger aufgeteilt werden.

Bewerben können sich **Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten**. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn unterstützt diese Aktion sehr gerne durch Öffentlichkeitsarbeit, wie Wirtschaftsförderer Thomas Perzl erklärt: "Jeder Einzelne kann vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten und so zum Vorbild für Viele werden – machen Sie daher mit!"

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und auch **Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis** zu finden.

Alle Bewerbungen, die **bis zum 25. Februar 2025** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Schulklassen, Vereine, Kindergärten und Privatpersonen sowie Institutionen - schauen Sie sich die Siegerprojekte aus den Vorjahren an und machen Sie mit!

Quelle: Kreis- und Regionalentwicklung, LRA Mühldorf



Kleinanzeige

Familie sucht 3-Zimmerwohnung

Erst mal zu uns:

Wir sind beide erwerbstätig, mein Mann in Vollzeit, ich in Teilzeit. Wir müssen, wegen Eigenbedarf, unser jetziges Zuhause verlassen. Wir haben einen Sohn mit 3 Jahren.

Was wir suchen:

3 Zimmer mit Minimum 80qm.

Ein Garten, da wir ein kleinen Spielturm haben und Sitzmöbel Am besten im Erdgeschoss.

Leider haben wir nur ein Budget von 850€ warm.

Sind offen wo: Buchbach Umkreis, Dorfen Umkreis (was wahrscheinlich unvorstellbar ist), Taufkirchen Umkreis, Schwindegg Umkreis oder Sankt Wolfgang Umkreis.

Kontakt:

saskia-neuhaus@web.de

Mobil 015150959623





Aus dem Geschäftsleben und Gewerbeanzeigen

Tankstelle + Postagentur


M. Leinfelder


Marktplatz 16
 84428 Buchbach
 Tel. 0 80 86/9 45 83 – Fax 9 45 82


*Wir bedanken uns bei allen Kunden
 und wünschen frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr*



 g:sund
 Praxis für Physiotherapie
 Stefan Hillinger

*Wir
 wünschen
 frohe
 Weihnachten
 und ein g'sundes
 neues Jahr!*



BESUCH UNS AUCH UNTER
WWW.PHYSIO-BUCHBACH.DE

DORFENER STRASSE 12 - 84428 BUCHBACH | 0 80 86 / 94 91 69 - INFO@PHYSIO-BUCHBACH.DE

Geschenke • Deko • Schmankerl • Spirituosen • Kaffee

Regionale Spezialitäten



Südtiroler Genüsse

Koller's GenussLaden

Obere Gewerbestraße 5 • 84428 Buchbach-Steeg
 Telefon 08086 9499400 • www.koller-genussladen.de

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch 15 – 18 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir einen **Lagerist**

in Vollzeit für unseren
Betrieb in **Buchbach**
(m/w/d)

Wir sind ein zukunftsorientiertes Warenhandels-Unternehmen mit den Sparten Agrar, Baustoffe, Energie, Fachmarkt für Heim & Garten, etwa 170 Mitarbeitern und einem Gesamtumsatz von rund 135 Mio. Euro an 13 Standorten.

Ihre Aufgaben:

Warenausgabe an Kunden, Warenannahme, Gabelstaplerarbeiten, Ein- und Auslagern von Ware mittels Gabelstapler, Bedienen der Fuhrwerkswaage, Getreideanlage, Erntedienst;

Ihr Profil:

Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz einem systemrelevanten Unternehmen.

WWW.RWG-ERDINGER-LAND.DE

Interesse? Bewerbungsunterlagen per **Post** an RWG Erdinger Land, Irmgard Ferwagner, Kirchlern 6, 84416 Taufkirchen oder per **E-Mail** an: bewerbung@rwg-erdinger-land.de

Telefonische Bewerbung

Christian Mair: 0 80 86 / 93 99 11



Raiffeisen
RWG ERDINGER LAND





WERKSFÜHRUNG BEI TERHALLE GMBH

LECHNERs in Ahaus-Ottenstein

Die Geschäftsführung Johann & Thomas Lechner und Sebastian Heller waren Teilnehmer der Herbsttagung des DHV. Sie nahmen an verschiedenen Tagespunkten teil:

- **Vortrag** „Innovative Holzverwendung“
- **Talkrunde** „Nachhaltigkeit im Unternehmen“
- **Impulsvortrag** „Künstliche Intelligenz“
- **Workshop** „Young Generation“
- **Werksführung** „Firma Terhalle GmbH“
- **After-Work-Teamgames** „Fun & Action“



Deutscher
Holzfertigbau-
Verband e.V.



„Deutschland soll führend in der Nutzung und Verarbeitung von nachhaltigem, heimischem Holz werden - zum Wohle des Klimas, unserer Wälder und der Menschen.“



Friseur & Kosmetik Kick
Neumärker Str. 4
84428 Buchbach
Telefon 08086 - 268
www.salonkick.de
facebook.com/salonkick
friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 13.30
Dienstag	8.30 - 19.30
Mittwoch	8.30 - 17.30
Donnerstag	8.30 - 19.30
Freitag	8.30 - 18.30
Samstag	8.00 - 12.00



DANKE!

für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen ein freudliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr!

Oberwallner

HEIZUNG • BÄDER

Oberwallner GbR - Oberonbruck 4 - 84426 Buchbach
Mobil: 0172 7827036 - Mail: kontakt@shk-oberwallner.de



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Dezember 2024			
14./15.12.2024	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Gasthaus beim Obern e.V.
14.12.2024	20:00	Christbaumversteigerung des Schützenvereines "Frisch auf" Engolding	Gasthaus Rieger - Schemmer
15.12.2024	10:30	Seniorenachmittag der Pfarrei Buchbach	Pfarrheim Buchbach
15.12.2024	19:00	Adventskonzert des Chor Harmonie zugunsten "Sternstunden"	Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.
19./20./21./22.12.2024	17:00	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Gasthaus "beim Obern"
20.12.2024	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
30.12.2024	18:00	Gardefestival der Bubarria Buchbach	Sporthalle
Januar 2025			
01.01.2025		Neujahrsempfang dem Marktes und Pfarrverbandes Buchbach <i>im Anschluss an den Gottesdienst um 19.00 Uhr</i>	Rathaus Innenhof
02.01.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
03./04./05.01.2025		Deutsche- und Bayrische Meisterschaft im Weitenwettbewerb Stockschießen	Stockbahnen TSV Buchbach
04.01.2025	20:00	Nachweihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e.V.	Pfarrheim Buchbach
10.01.2025	20:00	Schützenball des Schützenvereines "Frisch auf" Engolding	Gasthaus Willis - Sengmüller
11.01.2025	19:00	Hofball der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
13.01.2025	12:00	<i>Redaktionsschluss Gemeindeblatt</i>	<i>Markt Buchbach</i>
14.01.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
19.01.2025	11:30	Gardennachmittag der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
23.01.2025	19:00	Jahreshauptversammlung der Altschützengesellschaft Buchbach	Gasthaus beim Obern e.V.
24.01.2025	19:00	Geselchtes-Vergleichessen des KRK Buchbach	Gasthaus beim Obern e.V.
24.01.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
24.01.2025	21:00	Feiern durch die Jahrzehnte der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
29.01.2025	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
31.01.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg



**Der Markt Buchbach wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

